



# Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde  
St. Gertrud zu Pattensen

Nr. 3 / 2023

*Juli - September*

## KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2024

**Warum?**

*Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten.*

**Wie?**

*Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer, per Brief und natürlich auch mit persönlicher Stimmabgabe.*

**Wen?**

*Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden.*



Über den Frühling hat Ann Kristin Mundt die Andacht im vorigen Gemeindebrief geschrieben. Ich nehme das gerne auf und schreibe über den Sommer.

„Es ist Sommer, das Leben ist leicht, die Fische springen, die Baumwolle steht gut. Dein Papa ist reich, deine Mama ist wunderschön, du musst nicht weinen, kleines Baby, sei still!“ Das ist die erste Strophe von „Summertime“ aus dem Musical „Porgy and Bess“. Alles klingt leicht und schön – sommerlich.

Aber: In dem Musical singt Bess dieses Lied, als sie ein Kind in den Armen hält, dessen Eltern gerade gestorben sind. Wie kann sie da diesen Text singen: „Papa ist reich und Mama wunderschön?“ Das stimmt doch nicht.

Geschrieben und komponiert haben das Lied die Gebrüder Gershwin. Sie wussten aus der Geschichte ihrer Familie, was Leid bedeutet. Der frühere Name war Gershonowitz, Gershwin wurde daraus, als sich die jüdische Familie auf den mühsamen und gefährlichen Weg nach Amerika machte.

Und die Melodie des Liedes? Sie erinnert mich sehr an den Spiritual „Sometimes I feel like a motherless child“ – „manchmal fühle ich mich wie ein Kind ohne Mutter“.

All das macht deutlich: Das Leid ist mit dabei, wenn das Lied von der Leichtigkeit des Lebens singt.

Die zweite Strophe heißt: „Eines Tages wirst du singend aufsteigen. Du breitest deine Flügel aus und fliegst zum Himmel. Aber bis dahin kann nichts dir schaden; Papa und Mama passen auf.“

Wie ein Vogel breitet ein junger Mensch seine Flügel aus und strebt zum Himmel. Das ist möglich, weil Schutz da ist. In geschützten Räumen können wir uns entfalten.

Spätestens hier verstehe ich das Lied auf dem Hintergrund des Glaubens. Wie könnte Bess einem Waisenkind so eine Verheißung zusagen ohne das Vertrauen auf Gott, der Arme reich macht und der selbst Mensch geworden ist, um Menschen einzuladen zu seinem Fest? Im Glauben an so einen Gott wird das eine realistische Hoffnung – gerade, wenn die Erfahrung des Leides nicht übersprungen wird: „You’ll spread your wings and you’ll take to the sky.“

*Ulrich Hahn*



# Gottesdienst zum **Schulanfang**

Am 18. August um 17.00 Uhr feiern wir einen  
Gottesdienst zum Schulanfang.

Dazu laden wir alle Kinder, deren Schulzeit dann  
beginnt, mit ihren Familien herzlich in unsere  
St. Gertrud-Kirche ein.



## Erinnerung:

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden  
am 4. Juli 2023 um 19.00 Uhr in der Kirche

### In dieser Ausgabe:

KV-Wahlen 2024	1	Aus dem Kirchenvorstand	18
Andacht: Ulrich Hahn	2	Kirchenkreisjugendwart	20
Evangelisch für Neugierige		Verabschiedung von	
Das Vaterunser - Teil 5	4	Pastor Carsten Stock	22
Stadtradeln	6	Freud und Leid:	
Portrait: Dr. Linda Holste	7	<i>Geburtstage, Taufen,</i>	
Gütesiegel für Trudis Arche	8	<i>Hochzeiten und Beerdigungen</i>	
Abenteuer der Pfadfinder	10	<i>veröffentlichen wir nur</i>	
Kirchenvorstandswahl 2024	12	<i>in unserer Printausgabe</i>	
Gruppen und Kreise	14	Impressum / Bildnachweis	24
Gottesdienste Juli bis September	16	Auf einen Blick	25
Die Schatzgräber	17	Adonia Musical	26

## Das Vaterunser - Teil 5

VATER UNSER IM HIMMEL,

GEHEILIGT WERDE  
DEIN NAME.

DEIN REICH KOMME.

DEIN WILLE GESCHEHE,  
WIE IM HIMMEL,  
SO AUF ERDEN.

UNSER TÄGLICHES BROT  
GIB UNS HEUTE,

**UND VERGIB UNS  
UNSR E SCHULD,  
WIE AUCH WIR VERGEBEN  
UNSEREN SCHULDIGERN.**

UND FÜHRE UNS  
NICHT IN VERSUCHUNG,

SONDERN ERLÖSE UNS  
VON DEM BÖSEN.

DENN DEIN IST DAS REICH  
UND DIE KRAFT UND DIE  
HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT.

AMEN.

**Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren  
Schuldigern.**

Gott versorgt – er sieht und er stillt unsere Bedürfnisse. Von der Bitte um das tägliche Brot her wendet sich das Vaterunser nun einer weiteren Dimension der Grunderfahrungen des Menschen zu. Es geht um die Erfahrung der Trennung und der Zerstörung von Gemeinschaft.

So sehr wir uns auch Verbindung und Gemeinschaft wünschen, von Kindesbeinen an sind wir mit dem Scheitern dieses Wunsches konfrontiert. Das kann der Geschwisterstreit im Kinderzimmer sein, die Auseinandersetzung mit den Eltern oder mit gleichaltrigen Freunden. Später sind es dann Verletzungen in der Partnerschaft oder Meinungsverschiedenheiten mit dem Arbeitgeber, die uns vor Augen führen: der andere ist nicht perfekt – und ich bin es auch nicht. Der Traum vom perfekten Leben, von den perfekten Kindern, vom perfekten Partner, von der perfekten Chefin zerschellt an der Realität.

Und von diesem Zerschellen eines paradiesischen Traumes erzählt die Bibel bereits unmittelbar nach der Erschaffung der Welt und des Menschen selbst: Gut versorgt lebten die

ersten Menschen in einem Paradies, dem Garten Eden. Alles war perfekt, aber dann kam in Gestalt einer Schlange eine verführerische Idee auf die beiden ersten Menschen zu. Und die Idee lautete: „Ihr könntet es noch besser haben, wenn...“ Diese Idee schürte Misstrauen und weckte Begehlichkeiten und Erwartungen. Das „wenn“ öffnete eine Tür – öffnete eine neue Möglichkeit.

Und die Tragik dieser uralten Erzählung ist: Indem die beiden ersten Menschen diese Tür durchschritten und die Möglichkeit ergriffen, die sich ihnen bot, erfuhren sie die Enttäuschung ihres Traumes. Sie kamen in eine neue Wirklichkeit hinein – eine Wirklichkeit, die kein Paradies mehr ist.

Dieses Nicht-im-Paradies-sein erleben wir heute immer noch und immer wieder in den vielen großen und kleinen Konflikten und Grenzerfahrungen unseres Alltags. Und ein Wort dafür heißt „Schuld“.

Mit „Schuld“ meine ich an dieser Stelle nicht die moralische Verfehlung, sondern die Erfahrung, dass ich selbst, der andere und die Welt um mich herum nicht perfekt, nicht paradiesisch sind. Und oft ist eben damit im Alltag die Erfahrung verbunden, dass ich selbst den anderen nicht gut behandle oder von ihm nicht gut behandelt werde.

Wie aber sieht nun ein Jesus-gemäßer Umgang mit Schuld aus?

Schauen wir uns die unterschiedlichen Jesus-Geschichten an, stellen wir fest: Jesus redet Schuld nicht klein. Er kehrt sie auch nicht unter den Teppich. Er spricht sie vielmehr offen an und leitet die Menschen dazu an, um Vergebung zu bitten.

Es gehört zum Wesen der Schuld, dass sie zerstört. Und darum braucht es jemanden, der diese Zerstörung heilen kann. Und dieser Jemand ist Jesus selbst. Er ist es, der die Zerstörung der Schuld heilen kann. Er ist der Heiland. Und darum ist es so wichtig, die Bitte um Vergebung immer wieder einzuüben.

Denn wenn es stimmt, dass Gott uns mit dem täglichen Brot und allem, was wir zum Leben brauchen, versorgt, dann hat er auch die Kraft, das zu entsorgen, was uns am Leben hindert.

Wenn es stimmt, dass jede Schulderfahrung wie ein kleiner Tod ist, weil etwas, zum Beispiel das Vertrauen zu einer Person, stirbt, dann ist die Bitte um Vergebung nichts weniger als die Bitte um neues Leben.

Für mich bedeutet das: der Gott, zu dem wir beten, ist ein Gott der Neuschöpfung und Heilung. Ein Gott, der aktiv das in Ordnung bringen kann, was kaputt gegangen und zerstört worden ist.

*Ann Kristin Mundt*



## Wir beteiligen uns! **STADTRADELN** Radeln für ein gutes Klima

**Die St. Gertrud-Kirchengemeinde wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal am STADTRADELN teilnehmen.**

**Beim STADTRADELN geht es darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Im Zeitraum vom 21.8. bis zum 10.9.2023 zählt wieder jeder Kilometer, egal, ob die Fahrt zum Bäcker, zum Gottesdienst oder auch die Runde durchs schöne Umland.**

**Ich selber fahre seit meiner ersten Teilnahme beim STADTRADELN vor sechs Jahren viele Strecken mit dem Fahrrad und bin seitdem begeistert, welche Orte ich so alles erreichen kann.**

**Hiermit möchte ich alle, die im Bereich Winsen (Luhe) wohnen, arbeiten oder einem Verein angehören, einladen, das Team St. Gertrud Pattensen zu unterstützen. Anmeldung ist ab sofort möglich, unter:**

**[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de), Kommune: Winsen (Luhe), Team: St. Gertrud Pattensen**

**Für alle, die mich nicht kennen, ich heiße Johanna Schierhorn, arbeite im Kindergarten Trudis Arche und bin dieses Jahr wieder Team-Captain von St. Gertrud Pattensen. Natürlich ist auch der Kindergarten wieder als Unterteam dabei.**

## Der Schöpfung verpflichtet

„...und die Erde war wüst und leer...“ (Mose 1,2).

Dieser biblische Urzustand soll in der Tangendorfer Osterheide und dem umliegenden FFH-Gebiet nicht eintreten. Dafür kämpft Linda Holste an vorderster Spitze der Bürgerinitiative „Auetal Tangendorf“.

Dieser Interessengemeinschaft geht es um den Erhalt eines sensiblen Naturschutzgebietes, das durch den lokalen Kiesabbau gefährdet ist. Durch erhebliche Eingriffe in die Natur ist jetzt schon der Grundwasserspiegel gesunken. Der durch das Gebiet fließende Pferdebach hat erkennbar eine erhebliche Wassermenge eingebüßt. Wenn in den nächsten Jahrzehnten der Kiesabbau auf eine Fläche von 180 Hektar erweitert werden soll, wie die dort tätige Firma es plant, so steht zu befürchten, dass das ganze dortige Ökosystem unwiederbringlich zerstört wird. Vor allem die Abholzung des Waldes, der den Boden beschattet und so die Feuchtigkeit hält, hätte fatale Folgen. Sich dagegen zu stemmen, hat Linda Holste sich zu einer Lebensaufgabe gemacht.

In ihrem anderen Leben ist Linda Holste Hauptschullehrerin in Uelzen. Als promovierte Biologin unterrichtet sie dort die begehrten Fächer Biolo-



Linda Holste an der Kiesgrube in Tangendorf

Foto: Hartmut Schöberl

gie und Physik. Dafür nimmt sie täglich eine Fahrzeit von knapp zwei Stunden in Kauf.

In Tangendorf hat Linda Holste ein altes Bauernhaus erworben. Der Hof, mit Eichen und einem gepflegten Garten, lässt das Anwesen fast wie ein Idyll erscheinen.

Zu der beruflichen Tätigkeit und dem Engagement in der Gruppierung ZUS (Zukunft, Umwelt und Soziales) ist Linda Holste noch stellvertretende Bürgermeisterin für die Gemeinde Toppenstedt. Sie arbeitet daran mit, den Ort fortschrittlich und nachhaltig in die Zukunft zu führen. Sie scheut sich auch nicht, im Ernstfall den Leu-

*Fortsetzung auf S. 8 ►*

► *Fortsetzung von S. 7 - Portrait Dr. Linda Holste*

ten aufs Dach zu steigen, denn seit Kurzem ist sie begeistertes Mitglied der Tangendorfer Feuerwehr.

Linda Holsten ist Hauptschullehrerin, engagiert sich im Umweltschutz, hat ein politisches Mandat in der Gemeinde, zwei Kinder, davon ist allerdings nur noch die Tochter zu Hause.

Auf die Frage nach Hobbies musste sie lange nachdenken. Dann fielen ihr ihre drei Retrievers ein. Wenigstens sie können vorbehaltlos das große Grundstück genießen, ist es doch für ihre Besitzerin mit viel Arbeit verbunden.

Gisela Schöberl

## **"Ausgezeichnete Arbeit" - Gütesiegel für die evangelische Kita "Trudis Arche" in Pattensen**

Gemeinsam mit drei weiteren Einrichtungen des Kitaverbands Winsen ist die Kindertagesstätte "Trudis Arche" in Pattensen mit dem Gütesiegel der Bundesvereinigung evangelischer Kindertageseinrichtungen ausgezeichnet worden. Die Feier mit einer Andacht von Flore Duda fand in der Winsener St. Marien-Kirche statt. Superintendent Christian Berndt sprach ein Grußwort, Dr. Eva Berns, Fachberatung Kindertageseinrichtungen des Diakonischen Werks Niedersachsen, übergab die Urkunden zur Bestätigung der Auszeichnung.

Nach der ersten Auszeichnung vor sechs Jahren wurde das Zertifikat der evangelischen Kita "Trudis Arche" in Pattensen erneuert. Grundlage dafür waren Qualitätsmanagement-Systeme, in denen Abläufe

festgeschrieben und durch einen externen Gutachter auf ihre Durchführung im Alltag geprüft worden sind. „In den Einrichtungen sind wichtige grundsätzliche Fragen geklärt worden und entsprechende Regelungen festgehalten“, erläutert Tobias Faße, pädagogischer Leiter des Verbands mit insgesamt elf Kitas. „Die Regelungen helfen den Teams, weil sie Klarheit schaffen. Wir stehen durch den allgemeinen Fachkräftemangel vor der vielleicht schwierigsten Situation, seit es Kitas gibt. Gerade deshalb danke ich unseren Mitarbeitenden für den Einsatz in diesen sehr besonderen Zeiten. Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt – das wird auch so bleiben.“ Für die Kita in Pattensen wurde im Auditbericht auf die räumliche Nähe der Kita mit der wunderschönen alten Fachwerkkirche „St.



Gertrud“ hingewiesen. Kita und Kirche liegen auf einem gemeinsamen Gelände im historischen Ortskern von Pattensen. Der originelle Name „Trudis Arche“ bezieht sich hierauf. Dies unterstützt den guten Kontakt zur Kirchengemeinde; die religionspädagogische Arbeit ist besonders intensiv und wird vielseitig gestaltet, etwa durch regelmäßig stattfindende Kindergartenbibeltage, die Kindergartenandachten in der Kirche und durch die Familiengottesdienste in der Gemeinde.

Als weitere Stärken sind die hohe Identifikation des Teams mit der Kita und die kooperative Zusammenarbeit im Team sowie das be-

sondere Engagement im Bereich „Beobachtung und Dokumentation“ genannt. Als weitere Besonderheit wurde die Zubereitungsküche herausgehoben. Zwei Küchenkräfte bereiten täglich ein frisches Mittagessen für die Kinder zu – ein Aufwand, der der gesunden Ernährung der Kinder zugutekommt und von den Eltern geschätzt wird.

Neben der Übergabe der Zertifikats-Urkunden gab es für alle Kindertagesstätten auch einen Apfelbaum, der seinen Platz auf dem Außengelände der Kindertagesstätte gefunden hat.

*Stefan Preuß*



Foto: Stefan Preuß

*Nach der Übergabe von Urkunde und Bäumchen an Mitarbeiterinnen von Trudis Arche*

## Die Abenteuer der Pfadfinder

Ich will euch mal von den letzten beiden Fahrten unserer St. Gertrud-Pfadfinder berichten. Von Freitag, dem 20. bis Sonntag, dem 23. April, sind wir mit unseren Fahrrädern nach Radbruch zu einem kleinen See gefahren.



*Bevor wir losfahren konnten, mussten wir uns erst mithilfe von Karten einen guten Weg suchen.*

Als wir ankamen, haben wir als erstes das Tipi (großes Gemeinschaftszelt, das schon da war) aufgeräumt und die Kohlen aufgebaut.

Da vor uns schon andere Pfadfinder an dem See gewesen waren, standen zum Glück viele Kohlenstangen bereit, und wir mussten sie nicht im Wald suchen. Nachdem wir unsere Sachen in die Kohlen eingeräumt hatten, haben wir eine Seilbahn, mit der man über den See fahren konnte,

und ein Floß, das Pfadfinder vor uns gebaut hatten, gleich mal ausprobiert. Danach haben wir Feuer gemacht und darauf unser Abendessen gekocht.

Früh am nächsten Morgen versuchte fiska, der seine Angelsachen mitgebracht hatte, gleich ein paar Fische zu fangen, schon bevor die ersten Sippenführer wach waren. Leider ohne Erfolg. Also gab es doch Brot zum Frühstück.

Dann hat hygge uns erstmal gezeigt, wie wir richtig mit Beil, Säge und Schnitzmesser umgehen müssen. Das Gelernte haben wir gleich angewandt: wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt, die erste Gruppe hat einen Tisch mit Bänken zum Essen



*Die Seilbahn über den See*

gebaut, während die zweite Gruppe Freizeit hatte, wobei auch schon der Erste vom Floß in den See gefallen ist. Die zweite Gruppe hat dann neben den Esstisch noch einen Tisch zum Abwaschen gebaut.

Danach hatten wir alle gemeinsam ein bisschen Freizeit, und ich habe die Zeit genutzt, um im See zu schwimmen, was mir am Ende dieser Fahrt auch meinen Fahrtennamen otter einbrachte. Während ich mich dann am Feuer trocknete, brieren Sophie und Leo darauf Würstchen für die Zwima.

Am späten Nachmittag besuchten uns die Radbrucher Pfadfinder, die ein wenig jünger waren als wir. Wir haben gemeinsam ein Geländespiel gespielt, welches sehr viel Spaß gemacht hat, und selbstgemachtes Popcorn gegessen.

Als die Radbrucher Pfadfinder wieder weg waren, haben wir Abendes-

sen gekocht. Nachdem es dunkel geworden war, gab es eine sehr schöne Tschai-Runde mit viel Gesang, in der alle von uns, die noch keine Stammesabzeichen hatten, ihre Abzeichen bekommen haben.

Am Sonntagmorgen haben wir nach dem Frühstück schnell die Kohten abgebaut. Die Kohtenbahnen waren etwas nass, weil es nachts geregnet hatte. Machte nichts, wir haben sie zum Trocknen einfach in die Sonne gelegt. Danach haben wir einen kleinen Gottesdienst veranstaltet, Wraps gegessen und dann den Esstisch abgebaut. Schließlich haben wir uns wieder auf die Räder geschwungen und sind zurück nach Pattensen gefahren, haben dort die Sachen weggeräumt und sind anschließend, jeder für sich, nach Hause gefahren.

Auf unsere nächste Fahrt nach Benkeloh im Mai mussten wir zum Glück nicht lange warten, aber davon berichte ich im nächsten Gemeindebrief.

Alles in allem waren das zwei sehr schöne Fahrten, und ich kann die Pfadfinderei nur weiterempfehlen!

Gut Pfad!

*otter (Luna Thumm)*



*Tschai-Runde am Abend*

## Kirchenvorstandswahl 2024

### Warum? Wie? Wen?

**Warum?** Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

**Wie?** Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet.

**Wen?** Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

### Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

## Kirchenvorstandswahl 2024

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und ein eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

**Kirche lebt durch Sie -  
am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.**

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

*Team KV-Wahlen der Landeskirche Hannovers*

## Kinder

### Eltern-Kind-Kreis

im Gemeindehaus in Pattensen  
2-wöchentlich, mittwochs: ab 9.30 Uhr  
Kontakt: Josefine Kuchenbecker, Tel. 0157 / 815 766 41

### Minijungschar (5, 6 oder 7 Jahre)

in Pattensen, montags: 17.00 - 18.00 Uhr  
Kontakt: Merle Peters, Tel. 0157 / 702 142 13  
merlezuhause@gmail.com

### Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

in Pattensen, sonnabends: 10.00 - 11.30 Uhr  
Kontakt: Sara Weckner, Tel. 04171 / 55 19  
s.weckner@kirchengemeinde-pattensen.de

### St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen und Mädchen (ab der 4. Klasse)

„Biber“ in Pattensen, donnerstags: 16.30 - 18.00 Uhr  
Kontakt: Sophie Hua, Tel. 04173 / 21 90 104  
sphhua@gmail.com

„Neu“ in Pattensen, dienstags: 16.30 - 18.00 Uhr  
Kontakt: Phillip Jarsetz, (frodo), Tel. 0152 / 576 797 10  
phillip.jarsetz@gmail.com

## Jugendliche

### St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen (ab der 7. Klasse)

„Wölfe“ in Pattensen, mittwochs: 17.00 - 19.00 Uhr  
Kontakt: Jesse Dabelstein, Tel. 0151 / 156 223 52  
pfadfinder@kirchengemeinde-pattensen.de

### Teenkreis für Jugendliche (7. - 10. Klasse)

in Pattensen, freitags: 18.30 - 20.00 Uhr Programm und dann  
freie Zeit mit Baguetten, Getränken und  
Abendabschluss spätestens bis 21.00 Uhr  
Kontakt: Lena Longuet, Tel. 0151 / 572 016 35  
nel.nol@t-online.de

### Jugendkreis „Fisherman's Friends“ (ab 16 Jahren / 10. Klasse)

in Pattensen, donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr  
Kontakt: André Soltau Tel. 0171 / 581 155 2  
andre@soltau.dev

## **Dienstagstreff**

in Pattensen, alle 14 Tage, dienstags: 9.30 - 11.00 Uhr  
Kontakt: Ruth Beecken, Tel. 04171 / 66 85 110  
Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

## **Seniorenstübchen**

in Pattensen, jeden 2. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr  
Kontakt: Kerstin Grundmann, Tel. 04173 / 58 08 99  
kerstin-grundmann@gmx.de  
Bärbel Runge, Tel. 04185 / 58 30 23  
baerbel.runge@gmx.de

## **Bibelabend für Frauen**

Termine nach Absprache  
Kontakt: Evelyn Kuchenbecker, Tel. 04173 / 51 10 45  
evi.kuchenbecker@web.de

## **Hauskreise**

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 04173 / 330

## **Offene Bibelgesprächsrunde**

in Pattensen, alle 14 Tage, dienstags: 10.00 - 11.00 Uhr  
Kontakt: Bernd Wahlmann, Tel. 04171 / 7 47 64

## **Besuchsdienstkreise**

Kontakt: Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

## **Musik**

### **Flötenchor**

montags: 18.30 - 19.30 Uhr  
Kontakt: Heike Kalawinski, Tel. 04171 / 60 78 07

### **Posaunenchor Jungbläser**

montags: 18.30 - 19.30 Uhr  
Kontakt: Uwe Hartmann, Tel. 04173 / 63 24
























### **Posaunenchor**

montags: 19.30 - 21.00 Uhr  
Kontakt: Gunther Loest, Tel. 0160 / 967 222 75

### **Family-Chor**

in Pattensen, einmal monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst,  
Termin nach Absprache  
Kontakt: Sophie Hua, Tel. 0159 / 0473 25 45











## Gottesdienste

2. Juli **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Jugendreferentin Desirée Güth  
mit Sommerfest für jedermann 
9. Juli **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Pastorin Ann Kristin Mundt   
16. Juli **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Pastor Kai-Uwe Hecker  
23. Juli **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Pastorin Ann Kristin Mundt  
mit Aussendung von Christa Bearivo 
30. Juli **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Superintendent Christian Berndt  
6. August **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Goldener Konfirmation  
mit Pastorin Ann Kristin Mundt   
13. August **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Superintendent Christian Berndt  
18. August **Freitag**  
**17:00** Einschulungsgottesdienst  
mit Pastorin Ann Kristin Mundt 
20. August **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Lektorin Katja Stachnow   
27. August **Sonntag**  
10:00 Gottesdienst mit Pastorin Ann Kristin Mundt      
**18:00** GoIn-Night-Gottesdienst  
mit Jugendreferentin Desirée Güth 

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www. Kirchengemeinschaft.de](http://www.Kirchengemeinschaft.de)





- 3. September Sonntag**  
 10:00 Gottesdienst für Groß und Klein  
 mit Prädikantin Karin Strunk 
- 9. September Sonabend**  
**19:00** Jugendgottesdienst  
 mit Jugendreferentin Desirée Güth 
- 10. September Sonntag**  
 10:00 Gottesdienst  
 mit Pastor Kai-Uwe Hecker    
- 17. September Sonntag**  
**11:00** GoIn-Gottesdienst  
 mit Pastorin Ann Kristin Mundt  
- 24. September Sonntag**  
 10:00 Gottesdienst.Komm  
 mit Lektorin Katja Stachnow  

## Die Schatzgräber - unser Kindergottesdienst



*Die Schatzgräber treffen sich am Sonntag immer dann, wenn in der Gottesdienstliste die Schatzkiste beim Gottesdienst zu sehen ist. Sie treffen sich zum Gottesdienstbeginn im Gemeindehaus. Mit Liedern, Geschichten und Spielen heben sie auf kindgerechte Art Schätze des Glaubens. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Begleitet bei der Schatzsuche werden sie von einem Mitarbeitendenteam.*

[gemeinde-Pattensen.de](http://gemeinde-Pattensen.de) und in den kirchlichen Nachrichten der Tagespresse.



## Aus dem Kirchenvorstand

### Personalangelegenheiten

In seiner Sitzung im April wählte der Kirchenvorstand (KV) Pastorin Ann Kristin Mundt als neue Vorsitzende. Renate Menke wurde als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.

Die Nachfolge von Pastor Carsten Stock ist weiterhin offen. Bisher gab es keine Bewerbung auf unsere Ausschreibung auf der Internetseite der Landeskirche. Das könnte daran liegen, dass zurzeit innerhalb der Landeskirche über 60 offene Pastorenstellen zu vergeben sind. Die Ausschreibung soll jetzt zusätzlich im 3E-Magazin und im Willow-Magazin veröffentlicht werden.

Am 11. Mai hat sich der KV außerhalb der regulären Sitzungen getroffen, um innezuhalten und zu schauen:

- Wie geht es mir persönlich mit Blick auf die Gemeinde?
- Wie nehme ich im Moment die Gemeinde wahr?
- Wo sind in meinen Augen die aktuellen Herausforderungen?

Daraus wurde abgeleitet, welche Themen in nächster Zukunft als erstes angepackt werden sollten und was mittelfristig die wichtigsten Themen sind.

In der zweiten Sitzung im Mai wurden diese Themen weiterbearbeitet.

So ist u.a. geplant, im Herbst zu einem Gemeindeabend für Mitarbeiter und alle Interessierten einzuladen, um über den Stand aktueller Themen und Veränderungen in der Kirchengemeinde und wie es weitergeht, zu sprechen.



Foto: Annegret Bechstedt

Pfarrhaus I - Das Bauteam am

### Sanierung Pfarrhaus I

Im Pfarrhaus I wird weiterhin an den Bausamstagen von einer Reihe ehrenamtlicher Handwerker und Helfer gearbeitet. Nachdem zunächst Tapeten, Fußbodenbelege, Fliesen, alte Dämmung usw. demontiert werden mussten, ist man jetzt dabei, die neue Dämmung anzubringen. Außerdem wird die elektrische Installation komplett erneuert. Die meisten von Fachbetrieben auszuführenden Arbeiten wurden beauftragt.

### Konzept für Projektionstechnik und Position der Kanzel

Der Prozess zur Findung einer neuen geeigneten Position für die Kanzel ist in vollem Gange. Verschiedene Optionen sollen ausprobiert werden. Beim Abbau der Kanzel ergaben sich Probleme mit dem Boden, die zu-



22. April bei der Mittagspause

nächst gelöst werden mussten. Deshalb konnte sie nicht, wie zunächst geplant, mobil aufgestellt werden. Hieran wird weitergearbeitet.

Zum Gottesdienst am Pfingstmontag wurde die Kanzel probeweise auf halber Höhe aufgebaut und die Gottesdienstgemeinde um ihr Feedback gebeten.

In den kommenden Wochen werden Kirchenvorstand und Technikteam gemeinsam unter Berücksichtigung

der Rückmeldungen aus der Gemeinde an einem neuen Konzept für die Kanzel und die Projektionstechnik arbeiten, um u.a. papiersparend und ressourcenschonend im Gottesdienst moderne Lieder gemeinsam singen zu können. Danach wird entschieden, wo und in welcher Form die Kanzel platziert werden kann.

### Kirchenvorstandswahl

Ein wichtiges Thema in den nächsten Monaten ist die KV-Wahl (siehe auch Seite 12). Zunächst geht es um die Erstellung einer Kandidatenliste. Es wurde ein Team gebildet, das sich um die Kandidatensuche kümmert. Wer Interesse an einer Kandidatur hat und sich weiter informieren möchte, kann sich an Matthias Wenk, Horst Kuchenbecker, Dorit Matthes, Renate Menke oder Desirée Güth wenden.

### Finanzentwicklung im Jahr 2022

In der Mai-Sitzung gab Annegret Bechstedt einen Überblick über die Finanzentwicklung der Kirchengemeinde im Jahr 2022. Wir sind dankbar, dass wir die Ausgaben in allen Bereichen finanzieren konnten. Dazu haben sehr die Kollekten und Spenden beigetragen. Herzlichen Dank dafür! Ganz besonders danken wir für die treue Unterstützung bei der

*Fortsetzung auf S. 20 ►*

### ► Fortsetzung von S. 19 - Aus dem KV

Finanzierung der Stelle unserer Jugendreferentin, der Unterstützung der Arbeit von Christa Bearivo auf Madagaskar und der Schattenschulen in Nepal.

### Jahresabschlüsse 2019 und 2020

Ende März 2023 wurden vom Kirchenkreisamt die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 fertiggestellt und dem KV zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Jahre schlossen quasi mit einer „Punktlandung“ ab. Die laufenden Ausgaben und alle besonderen Projekte konnten finanziert werden, wie

z.B. die Sanierung der Fenster in der Kirche, die Erneuerung der Lautsprecher-Anlage und die Anschaffung der Technik, die es ermöglicht hat, zur Zeit der Corona-Beschränkungen Gottesdienste aufzuzeichnen und zum Verfolgen im Internet bereitzustellen. Dies war nur möglich, durch die vielen Spenden von Gemeindemitgliedern, die wir neben den kirchlichen Zuschüssen bekommen haben. Ganz herzlichen Dank dafür!

Für den Kirchenvorstand,

*Annegret Bechstedt*

## Dennis Schröder Neuer Kirchenkreisjugendwart für den Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Moin, ich bin Dennis Schröder und seit dem 1. März der neue Kirchenkreisjugendwart für den Kirchenkreis Winsen (Luhe). Ich möchte diese Zeilen nutzen, um mich Ihnen und Euch ein bisschen vorzustellen.

Geboren in Bremerhaven habe ich mich nach meiner Konfirmation dazu entschieden, Teil der Evangelischen Jugend zu werden und in verschiedenen Gremien und bei den unterschiedlichsten Aktionen von Kinderkirche und Konfirmandenunterricht bis zur Sommerfreizeit mitzuwirken.

Diese Arbeit hat mir dann auch die Arbeit von Diakoninnen und Diakonen gezeigt, was mich letztendlich dazu motiviert hat, diesem Berufswunsch nachzugehen.

Darum habe ich die letzten Jahre damit verbracht, Religionspädagogik und Sozialarbeit in Hannover zu studieren, um mich jetzt seit dem 17. März stolz Diakon nennen zu dürfen. Während meines Anerkennungsjahres zum Diakon in Hannover wurde ich dann auf die freie Stelle als Kirchenkreisjugendwart in Winsen an der Luhe aufmerksam gemacht.



Foto: Christian Berndt

*Dennis Schröder*

Nach kurzem Lesen der Stellenausschreibung war mir klar, dass ich hier die Arbeit machen kann, für die ich die Reise ursprünglich angetreten habe – die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf überregionaler Ebene.

Ich selbst komme aus einer Jugendarbeit, die mich nachhaltig geprägt hat und zu dem gemacht hat, der ich heute bin. Das war möglich, weil ich

so sein konnte, wie ich war und mir zugetraut wurde, auch selbstständig aktiv zu werden und mich auszuprobieren.

Diese Offenheit der Arbeit möchte ich hier im Kirchenkreis Winsen (Luhe) auch leben. Menschen, die Lust haben, Evangelische Jugend zu leben, sollen durch mich die Chance bekommen, dies nach ihren Vorstellungen zu tun. Dabei möchte ich es ermöglichen, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Stärken und Schwächen einbringen können, so wie sie sind. Ich möchte eine Ermöglichungskultur leben, in der sich alle angenommen und bestärkt fühlen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen der verschiedenen Gemeinden und freue mich, Sie und Euch bei verschiedenen Aktionen und Begegnungen näher kennenzulernen.

Für alle, die das nicht abwarten können, steht meine Tür in der Rathausstraße 8 auch für spontane Besuche offen – ich würde mich freuen!

Bis dahin!

Ihr und Euer Dennis Schröder

**Kirchenkreisjugenddienst Winsen**

**Mail: [dennis.schroeder@evlka.de](mailto:dennis.schroeder@evlka.de) / Tel.: 0151 44825178**

## Verabschiedung von Pastor Carsten Stock

Am 30. April wurde Carsten Stock nach zwölf Jahren als Pastor aus unserer Gemeinde verabschiedet, um seinen Dienst als Superintendent im Kirchenkreis Bremervörde anzutreten.

Predigt betonte er, was ihm in den Jahren seines Dienstes wichtig war: Dass wir Menschen Gott unendlich wichtig sind und dass Gott uns unendlich liebt.



*Großer Dankes-Applaus für Carsten Stock und seine Frau Silke in der vollbesetzten St. Gertrud-Kirche*

Den Auftakt bildete ein Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllten St. Gertrud-Kirche. Dass so viele Menschen gekommen waren, um bei seiner Verabschiedung dabei zu sein, hatte Carsten Stock sichtlich gefreut. Der Posaunenchor und eine Lobpreisband gaben dem Gottesdienst einen tollen musikalischen Rahmen.

Carsten Stock hielt noch einmal Rückschau auf seine Arbeit. In seiner

Superintendent Christian Berndt dankte Carsten Stock in seiner Ansprache für die Arbeit in der Kirchengemeinde und im Kirchenkreis. Er betonte, wie schwer es allen fällt, ihn gehen zu lassen und sprach damit sicher vielen aus der Seele.

Auch seine Frau Silke, die sich in den Jahren stark in der Gemeinde

und besonders in der Kinderarbeit engagiert hat, wurde während des Gottesdienstes verabschiedet. Beide erhielten langanhaltenden Applaus.

Nach dem Gottesdienst gab es rund um den Kirchturm ein großes Grillfest. Das herrliche Wetter lud ein, bei Bratwurst und Salat miteinander zu reden. Viele nutzen die Gelegenheit, sich bei Carsten Stock persönlich zu verabschieden.



*Grillfest am Fuße des Glockenturmes*



Die Abschiedsfeier ging mit einem bunten Programm in der Kirche zu Ende. Dabei mussten allerhand Aufgaben bewältigt werden. Unter anderem gab es ein Armdrücken mit Superintendent Christian Berndt, das

Carsten Stock nach einem hartem Kampf gewann. Carsten Stock bedankt sich bei allen, die ihm diesen großartigen Abschied gestaltet haben.

*Stefan Preuß  
Fotos: Frank Dannenberg*

## Bankverbindungen

### Foerderverein St. Gertrud:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE46 2075 0000 0060 1065 72 BIC: NOLADE21HAM

### St. Gertrud-Stiftung:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE93 2406 0300 4300 2501 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE76 2075 0000 0090 0583 71 BIC: NOLADE21HAM

## Jubelfeste und kirchliche Amtshandlungen

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen wird regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

## Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen i. Lbg., Kirchenweg 2, 21423 Winsen (Luhe)

**Redaktion: Pastorin Ann Kristin Mundt (v. i. S. d. P. ),**

Jürgen Bechstedt (Layout), Frank Dannenberg, Stefan Preuß, Nadja Radtke

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage: 4.400** Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. August 2023**

## Bildnachweis:

Titel: Landeskirche Hannovers

Seite 24: Annegret Bechstedt: Konfirmationen in St. Gertrud 2023

Rückseite: Jugendorganisation Adonia



*Diese Ausgabe des Gemeindebriefes können Sie sich auch als PDF von unserer Webseite herunterladen:*

[www.kirchengemeinde-pattensen.de / Aktuelles](http://www.kirchengemeinde-pattensen.de / Aktuelles)



## **Kirchenbüro St. Gertrud**

Katharina Müller ..... ☎ 04173 / 330 - **FAX** 04173 / 5 99 49 57  
..... ✉ kirchenbuero@kirchengemeinde-pattensen.de

Öffnungszeiten: ..... Dienstag + Freitag, 9.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Homepage:..... www.kirchengemeinde-pattensen.de

**Pastorin Ann Kristin Mundt** .... ☎ 04173 / 335  
..... ✉ ak.mundt@kirchengemeinde-pattensen.de

## **EC-Jugendreferentin**

Desirée Güth..... ☎ 04173 / 5 81 07 45  
..... ✉ d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de

## **Friedhofsverwaltung**

Katharina Müller ..... ☎ 04173 / 330  
..... ✉ friedhofsverwaltung@kirchengemeinde-pattensen.de

**Küsterin** Christel Meyer . ..... ☎ 04173 / 67 48

## **Evangelischer Kindergarten Trudis Arche**

Silke Ebel ..... ☎ 04173 / 70 28  
..... ✉ pattensen@kita-verband-winsen.de

**Diakoniestation Winsen** . ..... ☎ 04171 / 6 92 60  
..... ✉ info@diakonie-hittfeld-winsen.de

## **Ambulanter Hospizdienst Winsen**

im Kirchenkreis Winsen . ..... ☎ 0175 / 8 42 88 11

Adonia



# DAVID wird KÖNIG

## MUSICAL

Die volle Energie –  
70 begeisterte Kinder auf der Bühne!

Als junger Mann erhielt David vom Propheten Samuel die Zusage, zukünftiger König von Israel zu werden. Alles scheint nach Plan zu laufen: David wird als Kriegsheld gefeiert, ist beim Volk beliebt, spielt seine Musik am Königshof, ist der beste Freund von Prinz Jonathan und heiratet Prinzessin Michal. Doch der amtierende König Saul kann ihm die Erfolge nicht gönnen. Von Eifersucht geplagt, empfindet Saul bald nur noch Hass und will David mit allen Mitteln aus dem Weg räumen! Eine Verfolgungsjagd auf Leben und Tod beginnt ...

15. Juli 16:00 Uhr in der St. Gertrudkirche

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten